



Südtirol

Gipfelblick und Dolce Vita



Intro

Impressionen	4
Auf einen Blick	9


ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Eisacktal	16
1 Gossensass	18
2 Sterzing	19
3 Ridnauntal	21
4 Natz-Schabs	24
5 Neustift	26
6 Brixen 	28
7 Klausen	31
8 Villnösstal	32
Übernachten	34

Pustertal und Dolomiten	36
9 Mühlbach	38
10 Kiens	39
11 Gadertal	40
12 Bruneck 	42
13 Tauferer Tal und Ahrntal	45
14 Antholzertal	47
15 Gsieser Tal	48
16 Pragser Tal	48
17 Toblach	49
18 Sextental	50
Übernachten	52

Bozener Land	54
19 Grödner Tal	56
20 Seiser Alm	58
21 Eggental	60
22 Bozen 	62
23 Sarntal	69
24 Eppan an der Weinstraße	71



25 Kaltern an der Weinstraße 72

26 Tramin an der Weinstraße 74

27 Neumarkt 77

28 Auer 77

Übernachten 78


Meraner Land 80

29 Terlan 82

30 Tisens-Prissian 84

31 Lana 85

32 Ultental 86

33 Meran  88

34 Schenna 93

35 Dorf Tirol 94

36 Passeiertal 96

37 Partschins 98

38 Naturns 100

Übernachten 102

Vinschgau 104

39 Schnalstal 106

40 Latsch 108

41 Schlanders 109

42 Trafoier Tal 111


43 Schluderns 114

44 Glurns 115

45 Mals 116

46 Reschensee 117

Übernachten 119

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

■ Service

Südtirol von A-Z 122

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events 128

Chronik 136

Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band 138

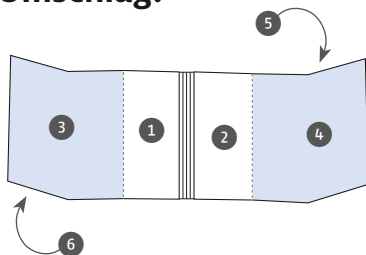
Register 138



Bildnachweis 141

Impressum 142

Mobil vor Ort 144

Umschlag:



-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②

- Übersichtskarte Südtirol (West):** Vordere Umschlagklappe, innen ③
- Übersichtskarte Südtirol (Ost):** Hintere Umschlagklappe, innen ④
- Stadtplan Bozen:** Hintere Umschlagklappe, außen ⑤
- Ein Tag in Bozen:** Vordere Umschlagklappe, außen ⑥

Sonnenverwöhnte Urlaubsregion für Genießer

Südtirol vereint den erhabenen Ernst der Berge mit der lebendigen Leichtigkeit des Südens



Grandiose Aussichten garantiert: Wandern im Naturpark Puez-Geisler

Südtirol ist ein »Renner« unter den Reisezielen, jedes Jahr besuchen rund sechs Millionen Gäste die vielfältige italienische Region auf der Alpensüdseite. Besonders unter Gästen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ist Südtirol als überwiegend deutschsprachiges Urlaubsziel sehr beliebt. Gleichzeitig merkt man an vielen Dingen des täglichen Lebens, vor allem aber am milden Klima und der

verlässlich scheinenden Sonne bereits deutlich südlichen Einfluss.

Hinaus in die Natur

In den Südtiroler Bergen finden Aktivurlauber sommers wie winters reichlich Gelegenheit, die Natur in vollen Zügen zu genießen. Nicht weniger als sieben Naturparks und ein Nationalpark sind in den Südtiroler Alpen und Dolomiten ausgewiesen, einige ge-

hören sogar zum Unesco-Weltnaturerbe Dolomiten. Wanderer und Mountainbiker schätzen Höhenwege und Pfade, etwa entlang alter Bewässerungskanäle auf sogenannten Waalwegen um Meran oder auf den Hochebenen, gerade auch in stilleren Seitentälern wie dem Ridnaun-, Antholzer oder Langtauferer Tal.



sind möglich, vom Gletschirmfliegen auf der Seiser Alm bis zum Kajakfahren am Reschensee.

Charaktervolle Städte und traditionsbewusste Dörfer

Ähnlich vielfältig präsentieren sich die Ortschaften. Urban geht es in den beiden großen Städten Südtirols zu, geschäftig in der Landeshauptstadt Bozen, beschaulich und immer noch ein wenig mondän im Kurort Meran. Einen ähnlichen Hintergrund als beliebte k.u.k.-Sommerfrische hat das deutlich ruhigere Gossensass. Alte Kaufmannszentren wie Sterzing,

Lebendiges Treiben in der Bozner Laubengasse (unten) – Malerische Idylle am Reschenstausee (ganz unten)



Wintersportler jeder Art haben die Qual der Wahl zwischen den perfekt präparierten Pisten, Loipen und Routen an Kronplatz und Meran 2000, am Ritten, auf dem Salten sowie vor allem in der Sella- und Ortlerregion. Straßenrad- und Motorradfahrern scheinen die kurvenreichen Passstraßen etwa über den Jaufenpass oder zum Stilferjoch geradezu paradiesisch. Aber auch individuellere Sportarten



Das will ich erleben

Südtirol ist eine kleine Region mit großen Attraktionen. Das fängt im wörtlichen Sinn bei den Bergen an, unter denen so mancher Dreitausender dem Himmel ganz nah kommt. Auch für die herzliche Gastlichkeit, das ausgezeichnete Essen und die hervorragende Weine ist die sonnenverwöhnte Urlaubsregion bekannt. Ganz zu schweigen von ihren zahlreichen Burgen und prächtigen Schlössern, den reich geschmückten Kirchen und stattlichen Klöstern, den einladenden Einkaufsstraßen und den ungewöhnlichen Museen, die Gäste so gern bei Spaziergängen, Wander- oder Radausflügen erkunden.



Weinseligkeit

Jedes Jahr produzieren die Südtiroler Weinbauern rund 40 Mio. Flaschen. Leichte Eisacktaler Weißweine können etwa in der traditionsreichen Stiftskellerei von Kloster Neustift verkostet werden. In und um Terlan entstand vor mehr als 120 Jahren die erste Kellereigenossenschaft Südtirols, und nach Tramin an der Weinstraße ist sogar ein eigener Wein benannt.

5	Augustiner Chorherrenstift Neustift	26
	<i>Beliebte Weißweinprobe im kühlen Klosterkeller</i>	
26	Tramin	74
	<i>Ursprüngliche Heimat des Gewürztraminers</i>	
29	Terlan	82
	<i>Edle Tropfen aus dem Bozener Talkessel</i>	



Burgenromantik

Kaum ein Hügel und sicher kein Tal in Südtirol, die nicht von einer Burg bewacht wären. Die meisten sind sogar gut erhalten. Zu den schönsten gehören Burg Taufers im Pustertal, Burg Hocheppan nahe Bozen, Schloss Tirol bei Meran und die Churburg hoch über Schluderns.

13	Burg Taufers	45
	<i>Türme und Zinnen vor herrlicher Bergkulisse</i>	
24	Burg Hocheppan	71
	<i>Ausgedehnte Anlage in malerischer Höhenlage</i>	
35	Schloss Tirol	95
	<i>Die Wiege der Südtiroler Geschichte</i>	
43	Churburg in Schluderns	114
	<i>Mit schmuckem Renaissance-Loggienhof</i>	

Kirchenschätze

An Kirchen und Klöstern herrscht kein Mangel im volksfrommen Südtirol, oft sind sie großartig geschmückt. Stellvertretend für viele seien hier genannt der reich ausgemalte Domkreuzgang in Brixen, der meisterlich geschnitzte Lederer-Altar in einer Kapelle in Latsch und die romanischen Fresken von St. Prokulus in Naturns.

- 6 Brixner Domkreuzgang** 29
Fantasievoll bemalter Klosterkreuzgang am Dom
- 38 St. Prokulus in Naturns** 100
Bilder von St. Prokulus »auf der Schaukel«
- 40 Spitalkirche zum Hl. Geist in Latsch** 108
Lederer-Altar mit ergreifendem Gnadenstuhl



Gipfelglück

Alpen und Dolomiten bestimmen in weiten Teilen das Bild Südtirols. Ein herrlicher Anblick ist zum Beispiel der im Abenddämmer rotgoldenen glühende Rosengarten. Markant sind auch die Dolomitenzacken der Sextner Sonnenuhr, und der Ortler gilt gar als »König« Südtirols.

- 18 Sextner Sonnenuhr im Sextental** 51
Markante Bergzacken bilden die Sextner Sonnenuhr
- 21 Eggental** 60
Wundervolles Alpenglücken im steinernen Rosengarten
- 42 Trafoier Tal** 111
Mit 3905 m ist der Ortler der Höchste weit und breit



Traditionspflege

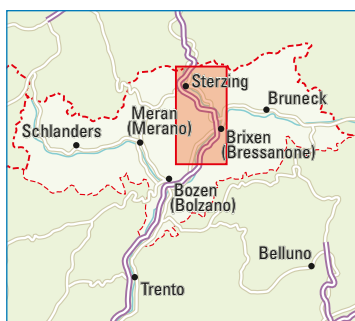
Traditionsbewusst pflegen die Südtiroler ihr kulturelles Erbe. Das kann handfest sein wie das Schnitzen im Grödner Tal oder eher immateriell in Form überlieferter Bräuche und Feste wie der archaische Egetmann-Umzug in Tramin. Uralte Wurzeln hat auch der alljährliche Schaftrieb, die Transhumanz, im Passeier- und Schnalstal.

- 19 Schnitzkunst im Grödner Tal** 57
Kunstfertiges aus Holz in ladinischem Tal
- 26 Egetmann-Umzug in Tramin** 76
Kampf gegen die wilde Natur beim Egetmann-Umzug
- 39 Almbetrieb im Schnalstal** 107
Transhumanz heißt Hirten und Herden über den Berg



Eisacktal – über die Alpen nach Süden

Klassische Route nach Südtirol über den Brenner und entlang des Flusses Eisack durch Europas imposantes Hochgebirge



Beidseits des 1370 m hohen Brennerpasses, in Österreich wie in Südtirol, heißt die von der Natur vorgegebene Wegschneise durch die Alpen noch Wipptal. Es bietet Platz für diverse Verkehrswege: eine Eisenbahntrasse, die kurvenreiche »alte Brennerstraße« SS12, oft auf Stelzen darüber die vierspurige Brennerautobahn A13/E45 und nicht zuletzt für den Gebirgsfluss Eisack, der dem Tal schon bald seinen Namen gibt. Unterwegs nach Süden finden Reisende bereits erste Schönheiten ihres Gastlandes vor: traditionsreiche alte Bergbauzentren, Luftkurorte und Handelsstädte, reiche Klöster, Kirchen und Kapellen und vor allem eine überwältigende Natur. Die zeigt sich in fruchtbaren Obstgärten ebenso wie in der atemberaubenden Bergwelt der Alpen oder, schon am Horizont erkennbar, den Dolomiten.

Auch in punkto Urlaubsvergnügen zeichnet sich bereits die ganz Palette

Südtiroler Attraktionen ab. Diese umfasst Bergwanderungen und Klettersteige ebenso wie Schaubergwerke und Schnitzaltäre. Vor allem aber veratet grandiose Skigebiete und leckere Regionalküche dem Erholungssuchenden – Ziel erreicht.

In diesem Kapitel:

1	Gossensass	18
2	Sterzing	19
3	Ridnauntal	21
4	Natz-Schabs	24
5	Neustift	26
6	Brixen 	28
7	Klausen	31
8	Villnösstal	32
	Übernachten	34

ADAC Top Tipps:

- 1** **Sterzing**
| Stadtbild |
Zinnen, Erker, Laubgänge – die historische Neustadt besticht als malerisches Gesamtensemble, überwacht vom stolzen Zwölferturm. 19
- 2** **Brixner Domkreuzgang**
| Fresken |
Bibel-Bilderbuch aus dem 14. und 15. Jh. an den Wänden und Gewölbedecken im Kreuzgang des barocken Prachtdoms. 29



ADAC Empfehlungen:

1 Gourmetstube Einhorn
 | Restaurant |
 Einfallsreiche Zwei-Sterne-Küche von
 Lokalmatador Peter Girtler. 20

**2 Strada Statale 44 del Passo
 di Giovo**
 | Pässstraße |
 Bikers Traum: 58 km Alpenkurven
 über den Jaufenpass. 24

**3 Augustiner Chorherrenstift
 Neustift**
 | Weinverkostung |
 Edle Tropfen im Gewölbekeller. 27

4 Brixen
 | Architektur |
 Charmantes Kaleidoskop einer
 reichen Geschichte. 28

5 Naturpark Puez-Geisler
 | Naturpark |
 Teufelskralle und Murmeltier in
 majestätischer Bergwelt. 33





Zu einer Erfrischung auf der Winterpromenade lädt das Café an der Wandelhalle ein



Information

- Kurverwaltung Meran, Freiheitsstr. 45, 39012 Meran, Tel. 04 73/27 20 00, www.meran.eu, www.merano-suedtirol.it
- Marketinggesellschaft Meran, Gampenstr. 95, 39012 Meran, Tel. 04 73/20 04 43, www.meranerland.com
- Parken: siehe S. 91

Flanieren auf der Passerpromenade, Lustwandeln in Palmengärten, Shoppen in den Lauben – der Kurort Meran ist der Inbegriff des schönen Lebens. Und das, seit sich 1870 die österreichische Kaiserin Elisabeth (Sisi) hier erst-

mals im milden sonnigen Klima erholte. Unter all den Gründerzeit- und Jugendstilpalästen verweisen reich ausgestattete Kirchen, Landesfürstliche Burg und Laubengasse auch auf die Geschichte Merans als Markt und frühere Landeshauptstadt von Tirol. Die Altstadt liegt malerisch in einem Talkessel entlang des Flüsschens Passer, die Vororte der mit knapp 40 000 Einwohnern zweitgrößten Stadt Südtirols ziehen sich ringsum zwischen viel Grün weit hin. Spazier- und Wanderwege erschließen die Hänge um Meran, die Parks und Gärten verströmen südländisches Flair.

Plan
S. 91

Sehenswert

1 Tappeinerweg

| Panoramaweg |

Vorbei an Palmen, Zypressen, Weinbergen auf halber Höhe am Südhang des Küchelbergs: Der österreichische Arzt, Botaniker und Meran-Fan Franz Tappeiner ließ den 4 km langen Spazierweg zwischen Altstadt und dem Stadtteil Gratsch 1892 anlegen.

2 Palais Mamming Museum

| Museum |

Das frühere Städtische Museum zeigt archäologische Funde, Skulpturen und

Gemälde – meist aus Tirol, aber auch Einzelstücke aus aller Welt, darunter Napoleons Totenmaske.

■ Pfarrplatz 6, Tel. 0473/270038, www.palaismamming.it, Ostern–5. Jan. Di–Sa 10.30–17, So 10.30–13, Di im Sommer 10.30–13, 18–22 Uhr, 6 €, erm. 5 €, Kombikarte mit Landesfürstlicher Burg 8 €

3 St. Nikolaus

| Kirche |

Ein barocker, achteckiger Aufbau krönt den 80 m hohen Kirchturm der an sich gotischen Pfarrkirche. Das Innere birgt mittelalterliche Fresken, eine reich verzierte gotische Sandsteinkanzel und schöne Buntglasfenster.

■ Pfarrplatz, www.stadtpfarre-meran.it

4 Laubengasse

| Stadtbild |

Die älteste Einkaufsstraße der Stadt zieht sich über 400 m schnurgerade vom Pfarrplatz nach Westen zum Kronplatz. Hübsche, oft zweistöckige Arkadenhäuser säumen die schmale Fußgängerzone, deren südliche Front zur Passer hin Wasserlauben-, gegenüber Berglaubenseite genannt wird.

5 Landesfürstliche Burg

| Museum |

Originale Möbel, Küchengeräte, Gemälde, Musikinstrumente und Waffen vermitteln ein lebendiges Bild vom adligen Leben im Spätmittelalter.

■ Galileistr., Mobil 329/0186390, Ostern–5. Jan. Di–Sa 10.30–17, So 10.30–13 Uhr, 5 €, erm. 4 €, Kombikarte mit Palais Mamming Museum 8 €



Der Turm der Pfarrkirche St. Nikolaus ragt stolze 80 Meter in die Höhe

6 Frauenmuseum

| Museum |

Alltagsgegenstände, Kleidung und teils kuriose Accessoires illustrieren die Geschichte von Frauen, meist in Europa, über die Jahrhunderte.

■ Meinhardstr. 2, Tel. 0473/231216, www.musea.it, Mo–Fr 10–17, Sa 10–12.30 Uhr, 4,50 €, erm. 4 €

7 Passerpromenade

| Stadtbild |

Stadttheater, Neues Kurhaus und gemäldegeschmückte Wandelhalle – am Beginn der Passerpromenade reihen sich stattliche Jugendstilbauten aneinander. Nach Osten hin schließen sich Winterpromenade und Gilfpromenade an, die jenseits des Passeier Tors auf der südlichen, linken Wasserseite als

Sommerpromenade wieder zurück in die Altstadt führt.

8 Spitalkirche zum Heiligen Geist

| Kirche |

Spätgotisches Kirchlein aus rotem und gelbem Sandstein. Über der dreischiffigen Halle mit zehneckigem Chorumgang spannt sich ein filigranes pfeilergestütztes Sternrippengewölbe. Den neugotischen Pflingstaltar an der Nordwand rahmen vier von Jörg Lederer geschnitzte Flügelreliefs.

■ Romstr. 1

9 Schloss Trauttmansdorff

| Gartenanlage |

 *Gartenschätze und ein Schloss für den Tourismus*

Die Botanischen Gärten am südöstlichen Stadtrand gehören zu den schönsten in ganz Italien. Seit der Eröffnung 2001 besuchen jedes Jahr mehr als 5 Mio. Gäste die grün-bunte Pracht. Besondere Attraktionen in der 12 ha großen Terrassenanlage um elf künstlerisch gestaltete Themenpavillons sind der Weinberg mit 110 unterschiedlichen Rebsorten, mehrere Arboreten und der Rosengarten. Über allem thront Schloss Trauttmansdorff, in dem das Touriseum die Geschichte des Fremdenverkehrs in Südtirol erzählt.

■ St. Valentin-Str. 51 A, Tel. 0473/235730, www.trauttmansdorff.it, April–Mitte Okt. tgl. 9–19, Juni–Aug. Fr bis 23, Mitte Okt.–Mitte Nov. tgl. 9–17/18 Uhr, 14 €, erm. ab 12 €



Verkehrsmittel

SAD-Busse Zahlreiche Buslinien erschließen Meran und das Umland.

■ www.sii.bz.it

Sessellift Küchelberg Im Sessel über Weinberge und Dachfirste in 5 Min. auf den Meraner Hausberg. Von der Bergstation wandert man in ca. 20 Min. zum Dorf Tirol. ■ Talstation bei der Landesfürstlichen Burg, Tel. 0473/ 923105, www.panorama-tirol.com, Juli–Mitte Sept. tgl. 9–19, April–Juni, Mitte Sept.–Okt. 9–18 Uhr, Einzelfahrt 4,50 €, Berg- und Talfahrt 6 €, Kombiticket mit der Hochmuth-Bahn im Dorf Tirol (S.95) 11 €, Plan S.91 c2

P Parken

Karl-Wolf Parkplatz 24-h-Parkhaus und Parkplätze unter Bäumen. ■ Verdi-str. 14, www.parkplatz-meran.com, 2 €/Std., Tagestarif 14 €, Plan S.91 c1

Garage Terme Meran 24-h-Tiefgaragenstellplätze. ■ Thermenplatz 9, www.termemerano.it, 2,60 €/Std., 20–7 Uhr 1,60 €/Std., Tagestarif 21 €, Plan S.91 c3

🍴 Restaurants

€€ | **Forsterbräu Meran** Großes Restaurant. Regionale Gerichte in Stube, Saal, auf der Terrasse oder im Biergarten. ■ Freiheitsstr. 90 (nahe Kurhaus), Tel. 0473/236535, www.forsterbrau.it, tgl. 11.30–23.30 Uhr, Plan S.91 c3

€€ | **Laubenkeller** Spezialitäten und Hausmannskost in Gewölbrestaurant mit Innenhof. ■ Lauben 118, Tel. 0473/237706, www.laubenkeller.it, Fr–Mi 11.30–14, 18–21.30 Uhr, Plan S.91 c2

☕ Cafés

Bäckerei Schmidt Hier gibt es köstliche hausgemachte Strudel, Hörnchen, Lebkuchen oder Spezialitäten wie Oster-Fochaz. ■ Postgasse/Leonardo-Da-Vinci-Str. 22, www.schmidtbrot.it, Mo–Fr 7–18.30, Sa 7–18 Uhr, Plan S.91 d3



eine rund zweistündige Mittagspause. Generell ist der Zugang in den Wintermonaten Nov.-März/April in aller Regel erheblich eingeschränkt. Informationen über Öffnungszeiten und meist auch Schlüssel erhält der interessierte Besucher das ganze Jahr über in den jeweiligen Touristeninformationen, oft auch im Anwesen direkt neben der fraglichen Kirche oder Kapelle.

Post

Postämter gibt es in allen größeren Orten. Ihre regulären Öffnungszeiten sind Mo–Fr 8–13.30, Sa 8–12.30 Uhr.

Die **Briefmarke** für eine Postkarte aus Südtirol ins europäische Ausland kostet 1 €. Briefmarken sind in Postämtern, Tabakläden (Tabacchi) und den meisten Papeterien erhältlich. Briefkästen zum Einwerfen sind signalrot und tragen in Goldgelb die Aufschrift »Poste« sowie im Schild darunter die vorgesehenen Leerungen. Wie »früher« ist die Urlaubspost rund eine Woche unterwegs.

Abzuraten ist von sogenannter »GPS-Post«, die damit wirbt, dass der Absender den Versand per App verfolgen kann. Die Briefmarken dafür sind teurer als die üblichen (für eine Postkarte zzt. 1,30 €), und die damit frankierten Schreiben werden von der nationalen Post nicht transportiert, man muss also erst einen gelben »GPS-Briefkasten« zum Einwerfen finden. Auch dauert die Zustellung erheblich länger, insgesamt also keinerlei Vorteil.

Rauchen und Alkohol

Der Erwerb und Konsum von Tabak, Zigarrenten und Alkohol ist erst ab 18 Jahren zulässig.

Rauchverbot gilt in allen öffentlichen und öffentlich zugänglichen Gebäuden, in Gaststätten und Büros. Im Freien darf man innerhalb gekennzeichnete Bereiche rauchen, nicht jedoch in Bozen, wo das Rauchen auf allen öffentlichen Plätzen verboten ist, an denen sich Kinder und/oder Schwangere aufhalten könnten.

In Hotels gilt das Rauchverbot in den Bereichen, die allen Gästen öffentlich zugänglich sind. Über die Zimmer entscheidet jeder Hotelier selbst. Raucher sollten sich also vor der Buchung danach erkundigen.

Sicherheit

Südtirol gilt als sehr sicheres Reiseziel. Gleichwohl können die üblichen Vorsichtsmaßnahmen helfen, unangenehme Überraschungen zu vermeiden: Keine größeren Bargeldbeträge mit sich tragen, in Menschenmengen erhöhte Vorsicht walten lassen, Wertsachen und Papiere im Hotelsafe einsperren, Auto beim Parken stets abschließen und keine Dinge von Wert darin liegen lassen.

Ein Wort noch zur Sicherheit beim **Wandern**: Überschätzen Sie sich nicht und unterschätzen Sie die Natur nicht. Selbst geübte Wanderer können unterwegs ausrutschen oder von einem Wetterumschwung überrascht werden. Neben einer sorgfältigen Vorbereitung sind daher unabdingbar: festes Schuhwerk, Regenkleidung, Erste-Hilfe-Paket, Proviant (inkl. reichlich zu trinken!) und ein aufgeladenes Handy mit eingespeicherten Notrufnummern. Weiters sind Taschenlampe, Sonnencreme und gutes Kartenmaterial von Vorteil, Wegtreue und Achtsamkeit sind selbstverständlich.

Sport

Radfahren

Für **Rennradler** stehen Tausende regulärer Straßenkilometer zur Verfügung, ein ganz besonderes Erlebnis ist sicher die Sellaronda Roadbike-Tour rings um das Sellamassiv (www.sellarondabikeday.com).

Mountainbiker haben die Qual der Wahl. Für sie sind in den Bergen von Ridnaun bis zum Naturpark Trudner Horn unzählige abwechslungsreiche MTB-Trails ausgeschildert. Bei **Downhillfahrern** genießen die Dolomiten einen besonders guten Ruf (www.mtb-dolomites.com).

Auch **Genussradler** müssen nicht lange nach einer schönen Strecke suchen. Mehr als 600 km Radwege sind in Südtirol ausgewiesen, darunter so bekannte wie die Brennerradroute vom Pass bis Bozen oder der Etschradweg auf der Via Claudia Augusta zwischen Reschen und Meran. Aber auch familienfreundliche »kleinere« Routen wie der Pustertalradweg oder die Runde um den Kalterer See mit Badegelegenheit zwischendurch bieten sich an.

Passend dazu können Sie mit der **bikemobil Card** vom Frühjahr bis zur ersten Novemberwoche den öffentlichen Nahverkehr und ein Leihfahrrad aus den Leihstationen der Bahnhöfe kombiniert nutzen. Das Fahrrad können Sie in jedem der teilnehmenden Betriebe zurückgeben, es darf allerdings nicht im Zug transportiert werden. Viele Radverleihe bieten auch Elektrofahrräder, die Sie gegen einen Aufpreis ebenfalls mit der bikemobil Card ausleihen können (Erwachsene/Junior 6–14 Jahre 1 Tag 25/12,50 €, 3 Tage 30/15 €, 7 Tage 35/17,50 €, www.mobilcard.info).

Reiten

Mehrere **Pony- und Reiterhöfe** bieten für Kinder und Erwachsene Reitunterricht sowie Ausritte in die wunderbaren Südtiroler Berge und Wälder an. Ideale Pferde dafür sind die aus Südtirol stammenden gutmütigen hellbraun-blonden Haflinger, die buchstäblich jedes Kind kennt – und liebt. Entsprechende Höfe sind beispielsweise über Roter Hahn (www.roterhahn.it) zu finden.

Eine andere Art von Reitsport wird am Meraner Pferderennplatz gepflegt, auf dem das ganze Jahr über Hürden-, Jagd- und Galopprennen ausgetragen werden (Meran Galopp GmbH, Freiheitsstr. 45, Meran-Untermais, www.ippodromomerano.it).

Wandern und Bergsteigen

Südtirol kann man sehr schön zu Fuß erkunden. Das gilt für die Städte und Dörfer ebenso wie für die von einem dichten Wegenetz erschlossenen Berge und Täler ringsum. Besonders beliebt sind aussichtsreiche Waalwanderungen entlang alter Wasserwege auf den Hängen etwa um Meran oder im Vinschgau. Und wer etwas höher hinaus oder hinauf möchte, findet in Südtirol sicher auch den richtigen Bergführer oder die passende Kletterschule. Sicherheitshinweise S. 130.

Verband der Südtiroler Berg- und Skiführer

■ Messeplatz 1, Bozen, www.bergfuehrer-suedtirol.it

Wintersport

Ob Alpinskifahren, Langlaufen, Rodeln, Schneeschuhwandern, Snowboarden oder jedes andere Wintervergnügen im Schnee – Südtirol ist die perfekte Regi-